

DIE EVANGELISCHE HOCHSCHULE RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE IN BOCHUM

bildet Fachkräfte für die Bereiche des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens sowie der Gemeindepädagogik und Diakonie aus.

Träger der Hochschule sind die Evangelische Kirche im Rheinland, die Evangelische Kirche von Westfalen und die Lippische Landeskirche.

Die EvH RWL ist staatlich anerkannt und wird staatlich mitfinanziert. Sie ist die größte evangelische Hochschule mit rund 2500 Studierenden in sieben Bachelor- und zwei Masterstudiengängen. Gut 80 hauptamtlich Lehrende und wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie ca. 70 Verwaltungsmitarbeitende sind dort beschäftigt.

GUTE GRÜNDE FÜR DIE EvH RWL

- umfangreiche Studienangebote mit vielseitigen beruflichen Perspektiven
- kommunikative Studienatmosphäre in überschaubarem Rahmen
- vielfältige Kontakte zur sozialen Praxis
- zusätzliche Lehrangebote zu Arbeitsfeldern in Kirche und Diakonie sowie ergänzende allgemeinbildende und kulturelle Angebote
- zahlreiche Einrichtungen für wissenschaftliches und kreatives Arbeiten: u. a. Bibliothek, EDV-Zentrum, Kreativräume, Heilpädagogische Ambulanz
- umfangreiche Angebote von Beratung und Seelsorge
- vielfältige nationale und internationale Kooperationen
- attraktiver Campus nahe der Bochumer Innenstadt
- günstige Verkehrsanbindung an das Straßen- und Schienennetz des Ruhrgebiets

ANFAHRT

Die Immanuel-Kant-Straße ist eine Seitenstraße der Wittener Straße im Stadtteil Altenbochum. Die Wittener Straße führt unmittelbar in das Stadtzentrum (Hauptbahnhof) und in entgegengesetzter Richtung zum Autobahnkreuz Bochum/Witten. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Hochschule vom Hauptbahnhof aus zu erreichen:

- Straßenbahnlinien 302 und 305 Richtung Bochum-Langendreer bzw. Bochum-Laer
- Straßenbahnlinie 310 Richtung Witten-Heven

Steigen Sie an der Haltestelle „Altenbochum Kirche“ aus.



Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Immanuel-Kant-Str. 18 – 20
44803 Bochum

Telefon: 0234 / 36901 - 0
Telefax: 0234 / 36901 - 100

evh@evh-bochum.de
www.evh-bochum.de



Studiengang

Management in sozialwirtschaftlichen und diakonischen Organisationen (M.A.)



EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences



Studiengang

Management in sozialwirtschaftlichen und diakonischen Organisationen (M.A.)

ZIEL DES STUDIENGANGS

Der Studiengang qualifiziert für ein breites Spektrum an Tätigkeiten im Bereich des Sozialmanagements wie beispielweise die Übernahme von Leitungsverantwortung und von Aufgaben im Bereich der Organisationsentwicklung und -beratung, des Controllings, des Personalmanagements, des Projektmanagements, des Innovationsmanagements sowie des Qualitätsmanagements in sozialen Organisationen.

Bedingt durch die zunehmende Komplexität in der Sozialwirtschaft und unter Berücksichtigung der vielfältigen Lebenssituationen der Adressat_innen werden qualifizierte Fach- und Führungskräfte benötigt, denen es gelingt, flexibel auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren und einen Beitrag zur Gestaltung zukunftsfähiger Organisationen zu leisten. Hierfür vermittelt der anwendungsorientierte Masterstudiengang komplementäres Managementwissen unter besonderer Berücksichtigung werteorientierter und ethischer Kompetenzen sowie dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Die Besonderheit des Studiengangs besteht darin, ökonomische, organisationswissenschaftliche und sozialrechtliche mit ethischen und diakoniewissenschaftlichen Kompetenzen zu verbinden.

ZENTRALE STUDIENKOMPETENZEN

Die Studierenden erwerben Fähigkeiten in folgenden zentralen Bereichen:

- Lenkung, Planung und Koordinierung in den Handlungsfeldern des Sozial-, Pflege- und Gesundheitssektors sowie in Diakonie und Kirche
- Betriebswirtschaftslehre, Managementkonzepte und Managementhandeln
- Sozialpolitische, rechtliche und administrative Rahmenbedingungen für soziale Einrichtungen und Dienste
- Ethische Dimensionen der sozialen Dienstleistungserbringung
- Methoden empirischer Sozialforschung in Theorie und Praxis



GLIEDERUNG DES STUDIUMS

Der Studiengang ist inhaltlich in drei Bereiche gegliedert, die in insgesamt zehn Module unterteilt sind.

Der erste Bereich vermittelt Kenntnisse über die Rahmenbedingungen des Managementhandelns. Es werden ethische, anthropologische, diakoniewissenschaftliche sowie sozialpolitische und wirtschaftliche Aspekte vermittelt und reflektiert, die für sozialwirtschaftliche und diakonische Organisationen relevant sind. Das Recht der Sozialen Dienste und Einrichtungen ist ebenfalls in diesem Bereich enthalten (Modul 1 bis 3).

Im zweiten Bereich erwerben die Studierenden Kompetenzen in allgemeinen und speziellen Themen des Managementhandelns, wie z.B. Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung und Personalmanagement (Modul 4 bis 8).

Im dritten Bereich steht mit dem Praxisforschungsprojekt und der Masterthesis die eigene wissenschaftliche Arbeit der Studierenden im Mittelpunkt (Modul 9 bis 10).

Es gibt je Modul eine Modulabschlussprüfung, die i.d.R. am Ende des Semesters abgelegt wird. Bei Modulen, die sich über zwei Semester erstrecken, wird die Modulabschlussprüfung in dem zweiten der beiden Semester abgelegt.

BERUFSFELDER Das interdisziplinär ausgerichtete Studium eröffnet Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern sozialer Dienste und Einrichtungen, z. B.:

- Wohlfahrtsverbände und ihre Einrichtungen
- Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Humanitäre oder andere soziale Dienstleistungsorganisationen
- Sozialverwaltungen
- Kirchenkreise und Kirchengemeinden
- Gemeinnützige Vereine aus dem Sport-, Kultur- oder Bildungsbereich
- Berufsverbände
- Politische Organisationen
- Entwicklungshilfeorganisationen
- Stiftungen

STUDIENDAUER UND STUDIENBEGINN

Die **Vollzeit-Regelstudienzeit** umfasst vier Semester (120 ECTS-Leistungspunkte). Zudem besteht die Möglichkeit des **Studierens in Teilzeit** (6 Semester). Das Studium beginnt jeweils im Wintersemester eines Jahres. Die Studientage sind ganztags Dienstag und Mittwoch. Darüber hinaus können je nach Semester unterschiedlich viele Blocktermine hinzukommen. Die Blocktermine werden möglichst frühzeitig mitgeteilt.

ZULASSUNG UND STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang ist ein qualifizierter Abschluss eines Studiums im Bereich des Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesens (z. B. Soziale Arbeit, Pflege, Heilpädagogik, Gemeindepädagogik und Diakonie) sowie von für den Masterstudiengang relevanten Studiengängen. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

STUDIENABSCHLUSS

Master of Arts (M.A.) „Management in sozialwirtschaftlichen und diakonischen Organisationen“
Dieser Master ermöglicht den Zugang zum höheren Dienst.

BEWERBUNG

Wenn Sie sich für den Studiengang Management in sozialwirtschaftlichen und diakonischen Organisationen bewerben wollen, füllen Sie online die Bewerbungsunterlagen aus, die Sie auf unserer Homepage (www.evh-bochum.de) finden. Berücksichtigen Sie dabei die Anleitung zur Online-Bewerbung. Beachten Sie bitte auch die dort aufgeführten Informationen und die Bewerbungsfristen.

WEITERE INFORMATIONEN UND BERATUNG

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie in unseren Bewerber_innen FAQ auf der Homepage.

Darüber hinausgehende Fragen formaler und organisatorischer Art beantwortet das Studierendensekretariat (studierendenservice@evh-bochum.de/ Tel. 0234/36901-0).

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte über das Dekanat an die Studiengangsleitung (dekanatfb1@evh-bochum.de/ 0234/36901170). Zu Beginn jeden Semesters findet darüber hinaus eine Informationsveranstaltung statt. Den konkreten Termin erfahren Sie über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

